

Jahresbericht: 2021/ 22

Liebe Gäste

Liebe Vorstandsfrauen

Liebe Kolleginnen

Wenn ich meinen Stimmungsbarometer des vergangenen Vereinsjahres Revue passieren lasse, so ist der Zeiger der Emotionen sehr aktiv gewesen: Von optimistisch über nachdenklich, von gestresst über fröhlich, bis hin zu müde... Ein grosses Spektrum an Gefühlen – oder soll ich sagen, ein Wechselbad der Gefühle??

Kommen wir zuerst zu den **«Knacknüssen»**:

Der Hauptfokus unserer Arbeit lag klar auf der «Zukunft des LEGASG»: In welche Richtung soll unser Weg gehen, wo können wir «Fäden spannen» und «Kräfte bündeln», wie es Heidi Wiederkehr, Präsidentin des kahlv, vor 2 Wochen so gut formuliert hat? Reini wird euch beim Traktandum 6 ausführlich darüber berichten. Und ich- versuche mich deshalb kurz zu halten:

Der Berufsauftrag aus den Jahren 2015/ 2016 wird revidiert. Unsere Anliegen betreffend die Evaluation durften wir via KLV einfliessen lassen. Wir haben euch per Mail darüber informiert. Die umfassende Umfrage des BLD konnte von euch diese Woche ausgefüllt werden.

Eine grosse Knacknuss war die Anrechnung unseres CAS-Kurses an die HfH- Ausbildung. Stand der Verhandlungen der PHSG mit der HfH ist aktuell, dass unsere Ausbildung mit 10 ECTS-Punkten angerechnet wird, wie mir Isabelle Bischof von der PHSG telefonisch versicherte. Nun wird auf Rektoratsstufe verhandelt, wie die zukünftige Vereinbarung sein wird. Es ist sehr wichtig, dass unsere Ausbildung wertvoll bleibt und weiterhin als Weiterbildung an der PHSG angeboten wird.

Zu knacken gab und gibt es die stete Suche nach neuen Vorstandsmitgliedern. Nur wenn jede von uns einen Teil zur Verbandsarbeit beiträgt, können die grossen Nüsse geknackt werden: Bitte meldet euch nach der MV bei mir für die Vorstandsarbeit! Oder am liebsten grad in der Pause!

Und die **Highlights**? Das waren eure wertschätzenden Voten, es war die gute Zusammenarbeit mit dem KLV und last but not least die Zusammenarbeit in unserem Vorstand. Ich war erfreut über das engagierte und tatkräftige Mittun meiner Kolleginnen, auch wenn ich sie mitten im Ferienmodus mit Akten überschwemmen musste. Es sind dies:

Brigitte Niebes, Aktuarin, Delegierte KLV
Reini Rohner, Vizepräsidentin, Delegierte LCH, Ressort Zukunft LEGASG
Monika Henn, Organisation Weiterbildungen, Netzwerk Sonderpädagogik
Monika Lehner, Administration, Mithilfe Weiterbildungen
Julia Kampfner, Delegierte KLV-Austauschgremium, Mitorganisation MV und
Regula Hollenstein, Rechnungsführerin, Administration

In 5 Sitzungen wurden die Verbandsgeschäfte diskutiert, wurde beschlossen und organisiert.

Im Dezember – Rundbrief informierten wir euch per Mail über Aktuelles. Anfragen unserer Mitglieder, aber auch diejenigen über unsere Homepage wurden diskutiert. Neu auf der Traktandenliste waren die «Protokolle anderer Stufen und Konvente». Weitere spannende Themen der Sitzungen waren: Die Handreichung Schullaufbahn, die neue Beurteilung (Jahreszeugnis), der Nachtrag Volksschulgesetz (Lehrmittel zu Lasten der Gemeinden), der ZEPRA Workshop heb!- Schutz- und Risikofaktoren für die psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen. Eine erfreuliche Nachricht kam aus Rapperswil: Die Ostschweizer Fachhochschule konnte eine Masterarbeit zum Thema «Dyslexia Helper Tool», eine Art Rechtschreibprogramm für Kinder mit LRS an einen Studierenden vergeben! Wir sind gespannt, was sich daraus ergibt.

Im Nachhinein betrachtet war dieser Mix aus Knacknüssen und Highlights eigentlich ganz hübsch anzuschauen..

2 Weiterbildungen

Am 19. und 20. November 2021 durften 44 interessierte Lehrpersonen mit Frau Cornelia Freuler von der Praxis für Lernberatung «Lernfux» das Thema «Hausaufgabenkonflikte reduzieren» fundiert und praxisorientiert angehen. Frau Freuler hat ihre Ausbildung bei Fabian Grolimund absolviert. Sie gab uns wichtige Inputs für den Schulalltag und die Elternberatungsgespräche. Mit den vorgegebenen Corona- Sicherheitsbestimmungen durften wir diese Weiterbildung wieder live vor Ort anbieten.

Unsere zweite Weiterbildung «Wahrnehmen und wahrgenommen werden» mit Regula Küng, Rhythmiklehrerin und Dozentin PHSG, zeigte uns interaktiv und spielerisch auf, wie wir mit verschiedensten Materialien die Konzentration, Koordination und Kooperation unserer Schülerinnen und Schüler stärken und gestalterisch lenken können. Positiv im wahrsten Sinne des Wortes war zudem, dass wir diesen Kurs ohne Corona-Einschränkungen durchführen durften.

3 Sonderpädagogik

Das Netzwerk Fachpersonen für sonderpädagogische Massnahmen traf sich dreimal unter der neuen Führung von Nicole Hofstetter und Jasmine Poletti.

Neu war, dass jeweils nach den Informationen aus der Abteilung Sonderpädagogik des BLD und den Anliegen aus den Pädagogischen Kommissionen und Verbänden jeweils ein Input und Austausch über das Thema «Autismus» vereinbart wurde. Barbara Jäger vom HPD gab uns wertvolle Informationen und Beispiele aus ihrem Berufsalltag.

Monika Henn und ich haben bereits am 17. Februar 2021 (online – Sitzung) im Netzwerk Sonderpädagogik darauf hingewiesen, dass sich vermehrt Eltern über unsere Homepage gemeldet hatten, weil ihr Kind trotz SPD-Abklärung und Teilleistungsschwäche (LRS oder Dyskalkulie) in ihrer Schulgemeinde keine gezielte Förderung erhielt und sie sich deshalb nach Privatstunden erkundigten (ich verweise auf meinen letztjährigen Jahresbericht 20/21). Daraufhin haben wir im Netzwerk die Frage nach der rechtlichen Grundlage bezüglich gezielter Förderung gestellt. Im September letzten Jahres bekam ich vom BLD Antwort auf meine Frage: «Wie ist die rechtliche Grundlage bezüglich verpflichtende Leistungserbringung von Seiten des Schulträgers, wenn ein vom SPD ausgewiesener Therapiebedarf im Bereich Legasthenie oder Dyskalkulie bei einer Schülerin oder einem Schüler besteht?» Die Antwort wurde rechtlich abgeklärt: «Einem Kind mit ausgewiesenem Bedarf steht eine ausgewiesene Massnahme zu.»

Die betroffenen Kinder haben also Anspruch auf eine gezielte Förderung, sei es durch eine Logopädin, eine schulische Heilpädagogin oder eine Förderlehrperson - wichtig ist nur, dass eine Fachperson mit dem dementsprechenden Knowhow die gezielte Förderung dieser Kinder übernimmt. Es ist seit Jahren das grosse Anliegen unseres Verbandes, dass Kinder, die mit diesem Handicap ihre Schullaufbahn beginnen, gefördert und coacht werden.

Wir hoffen sehr, dass in diesem Jahr in den Schulgemeinden wieder ein Schritt Richtung Chancengerechtigkeit getan wird.

Im Dezember 2021 kam die «Orientierungshilfe zum Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten» gedruckt in die Schulhäuser und Institutionen. Wir finden, dass sie sehr übersichtlich gelungen ist.

Ich danke Nicole Hofstetter und Jasmine Poletti für die gute und wertschätzende Zusammenarbeit.

Leider hat Jasmine per Ende März 22 beim BLD gekündigt. Wir wünschen ihr alles Gute für die Zukunft und werden ihre Nachfolgerin Astrid Beerli am 9. November 22 kennenlernen.

4 Jahresbericht des SPD des KT SG

Der umfassende, informative Jahresbericht 20/ 21 liegt in euren Schulhäusern auf. Die Gedanken über «halb flüssig, halb gefroren und an den Rändern abgeschliffen» mit Botschaften von Kindern und Jugendlichen «unter Eis» sind sehr bewegend. Die Worte des Direktors Dr. Ralph Wettach über die Zunahme der Nachfrage der Volksschule nach Dienstleistungen des SPD, stimmen nachdenklich.

(Jahresbericht SPD)

Am 15. September 2021 fand unsere jährliche Fortbildung im Stella Maris zum Thema «Tipps und Tricks, um sprachschwachen Kindern auf den Weg zu helfen» statt. Wir danken für die Organisation und durften vor drei Tagen, am 21.9.22, bereits an der nächsten Weiterbildung zum Thema «Dyskalkulie» teilnehmen. Dank sei Herrn Martin Zorn für die zuverlässige Organisation dieser überaus wertvollen Inputs für unseren Berufsalltag. Leider gibt Martin nach 5 Jahren die Leitung der Legasthenie AG ab. Der LEGASG Vorstand hat ihm deshalb bereits ein kleines Abschiedsgeschenk überreicht.

Seine Nachfolge werden Caroline Angelini und Carina Wick übernehmen. Frau Carina Wick dürfen wir heute hier begrüßen. Herzlich willkommen!

5 CAS-Kurs «Fördern in Sprache und Mathematik»

Am 11. Februar 22 durfte ich auf Einladung von Andrea Christen den Teilnehmer: innen des CAS-Kurses 21/22 unseren Verband vorstellen. Im Anschluss daran bekam ich von 17 Anwesenden die Erlaubnis, ihnen unser Mitteilungsblatt sowie eine Einladung zur MV zu schicken. Hoffen wir, dass möglichst viele unserem Verband beitreten und so unseren Berufsstand stärken werden!

Der nächste CAS beginnt im August 2023. Bitte macht Werbung in euren Schulhausteams!

6 Dank

Ein herzlicher Dank an euch, liebe Mitglieder. Ihr beweist durch eure Präsenz Vertrauen und Interesse an unserer Arbeit. Durch eure Unterstützung wird es erst möglich, dass sich der Vorstand wirksam für unseren Berufsstand einsetzen kann. Das hat eine Krone verdient!

- Herzlichen Dank meinen Vorstandskolleginnen für ihren grossen Einsatz, ihre Flexibilität und den Teamgeist.
- Unserer Rechnungsführerin Regula Hollenstein danken wir herzlich, dass sie unsere Mitgliederbeiträge einzieht und uns die Rechnung gewissenhaft zusammenstellt. Wir sind sehr froh um ihre prompte, zuverlässige Arbeit und ihr langjähriges Engagement im Verband.
- Marie- Therese Stieger und Marianne Stalder danken wir herzlich für das Prüfen unserer Jahresrechnung.
- Barbara Lüchinger und Nicole Bächinger sind zuständig für den aktuellen Internetauftritt und leisten prompte Arbeit im Hintergrund, danke sehr!
- Unserer ehemaligen Präsidentin Janine Sieber danken wir für den Flyerverkauf.
- Ein herzliches Dankeschön an Herrn Regierungsrat Stefan Kölliker und dem gesamten Bildungsrat für deren Einsatz für unsere Volksschule. Wir sind sehr dankbar, dürfen wir am Bildungstag vom 9. September 2023 wieder mit von der Partie sein (es fanden bereits 2 Sitzungen statt.).
- Die gute Zusammenarbeit mit Patrick Keller und Guido Poeztsch vom KLV, mit Herrn Martin Zorn vom Kantonalen SPD sowie mit Nicole Hofstetter vom Amt für Volksschule erleichterten es uns ausserordentlich, über das Wichtigste im Bildungswesen informiert zu bleiben. Herzlichen Dank, dass ihr unseren kleinen Verband nie vergesst!
- Ein spezieller Dank geht an Claudia Frei, ehemalige Geschäftsführerin des KLV, für ihr Coaching in Sachen «Zukunft LEGASG». Sie hat uns professionell und lösungsorientiert begleitet. Wir wünschen ihr alles Gute bei der neuen beruflichen Herausforderung.

- Der Leiterin der Sprachheilschule, Frau Susan Christen, danken wir herzlich für das Gastrecht hier auf dem Rosenberg: Und Frau Caratsch mit Team für die prompte und zuverlässige Organisation unseres Anlasses. Es ist einfach schön bei euch!

Und zu guter Letzt: Legt doch das Mitteilungsblatt wieder in eurem Lehrerzimmer auf und macht Werbung für unseren Verband, unsere Ausbildung und unsere Weiterbildungen. Hier noch ein Ausblick:

Folie PPP

Berneck, 22.9.22

Regula Eggmann, Präsidentin LEGASG

Besten Dank für die Aufmerksamkeit